



Niederschrift

15. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Sitzungstermin: Montag, 12.09.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Jörg Buthmann

Herr Kurt Barkowsky

Herr Martin Ahrens

Herr René Bülow

Frau Angelika Hahn-Fricke

Frau Stephanie Viktorin

Vertretung für: Herrn Michael Meschede

Herr Ralf-Dieter Demmler

Herr Harald Krille

Herr Jan Sommer

Herr Timo Lumma

Herr Peter Stoltenberg

Herr Wolfgang Schnabel

Vertretung für: Frau Regina Spörel

Vertretung für: Herrn Stephan Holowaty

Herr Toni Köppen

Vertretung für: Herrn Sven Stückelschweiger

Herr Heinz-Michael Kittler

Frau Ute Algier

Frau Doris Grote

Herr Henning Wulf

bis 19:25 Uhr

Herr Reinhold Nawratil

Herr Peter Säker

Frau Maren Berger

bis 19:25 Uhr

Herr Arne Hansen

Herr Kretschmer Verbandsvorsteher WZV

bis 19:05 Uhr

Herr Lawerentz WZV

bis 19:05 Uhr

Frau Maïke Moser Geschäftsführung WKS GmbH

bis 19:25 Uhr

Herr Utsch WZV

Herr Landrat Schröder

Herr Falck FBL Umwelt, Planen, Bauen
Herr Hartmann FDL Kreisplanung
Herr Schwark Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft
Hamburg-Randkreise
Frau Kind Büro des Landrates
Herr Petersen Kreisplanung
Frau Müller Protokollführerin

Abwesende:

Herr Michael Meschede	-
Frau Regina Spörel	-
Herr Stephan Holowaty	-
Herr Sven Stückelschweiger	-
Herr Klaus Stuber Kreissenorenbeirat	-

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2016
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 3. Quartalsbericht 2016 der WKS GmbH
Vorlage: DrS/2016/160
 - 3.2 Zukunftsatlas Kreis Segeberg (inkl. Digitalisierungskompass)
Vorlage: DrS/2016/161
 - 3.3 Sachstand Breitbandversorgung, Bericht des WZV
Vorlage: DrS/2016/169
 - 3.4 Verwaltungsgemeinschaft Straßenbetriebsdienst: Halbjahresbericht 2016
Vorlage: DrS/2016/164
 - 3.5 Grünbuch zur Landesentwicklungsstrategie - Stellungnahme der ARGE HH-Rand
Vorlage: DrS/2016/157
 - 3.6 Neuorganisation der Trägerstrukturen der Metropolregion Hamburg - Einbeziehung der
Wirtschaft und Sozialpartner
Vorlage: DrS/2015/177-1

- 4 Berichte der Verwaltung
 - 4.1 Sachstandsbericht 380 KV - Ostküstenleitungsausbau
Vorlage: DrS/2016/165
 - 4.2 Sachstandsbericht A7-Ausbau
Vorlage: DrS/2016/167
 - 4.3 geplante Straßenbaumaßnahmen in 2017
Vorlage: DrS/2016/159
 - 4.4 Sachstand zum Antrag der Gemeinde Weede auf Förderung eines Gemeindeweges an der Kreisstraße 4
 - 4.5 Kreisstraße 1 Wensin-Travenort
 - 4.6 Inklusion im Kreis Segeberg - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
Vorlage: DrS/2016/162
 - 4.7 Sachstandsbericht Arbeitsgruppe Segeberg 2030
hier: Broschüre
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Informationen und Anfragen
 - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Nachdem der Vorsitzende vorschlägt, den TOP 4.3 geplante Straßenbaumaßnahmen in 2017 öffentlich zu behandeln und die Tischvorlage DrS/2016/155-1 als TOP 4.8 zu behandeln, lässt er über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2016

Der Ausschuss stimmt einstimmig der Genehmigung der Niederschrift zu.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 3. Quartalsbericht 2016 der WKS GmbH

Vorlage: DrS/2016/160

Frau Moser stellt die Vorlage vor. Anschließend antwortet sie auf Nachfragen, dass die Arbeitsgruppe Frau und Beruf ihre Arbeit auf Antrag für 1 ½ Jahre fortsetzen kann. Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe seien bereits informiert, dass ihre Weiterbeschäftigung in der Arbeitsgruppe sichergestellt werde. Bei den Kosten der Umfirmierung habe sie nur einen Überblick über die Kosten für die Rechtsberatung, die bei der KSB und WKS in Anspruch genommen habe. Des Weiteren verweist Frau Moser auf den kommenden „Segeberger Wirtschaftstag“ am 28.09.2016, ab 16:30h in Trappenkamp.

zu 3.2 Zukunftsatlas Kreis Segeberg (inkl. Digitalisierungskompass)

Vorlage: DrS/2016/161

Frau Moser fasst den Zukunftsatlas, der dem Protokoll anhängig ist, kurz zusammen. Er gäbe Auskunft darüber, wie gut eine Region wirtschaftlich aufgestellt sei. In dem Zukunftsatlas erfolge ein Vergleich zwischen 2013 und 2016. Hieraus lasse sich erkennen, dass der Kreis Segeberg im oberen Drittel Deutschlands liege. Im Gegensatz zu 2004, als der Kreis noch eine ausgeglichene Risiko- und Chancenbeurteilung bekam, habe er 2016 leichte Zukunftschancen entwickelt. Bei dem neuen Indikator „Digitalkompass“ sei der Kreis Segeberg mit 3 von 5 Sternen gut aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:

zu 3.3 Sachstand Breitbandversorgung, Bericht des WZV

Vorlage: DrS/2016/169

Herr Kretschmer stellt den Bericht des WZV vor.

zu 3.4 Verwaltungsgemeinschaft Straßenbetriebsdienst: Halbjahresbericht 2016

Vorlage: DrS/2016/164

Herr Lawerentz als neuer Mitarbeiter „Kommunale Dienste“ des WZV stellt sich persönlich vor und erläutert im Anschluss den Halbjahresbericht 2016.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Utsch, dass die ausgebauten Banketten in der Vergangenheit an drei Stellen im Kreisgebiet seitlich gelagert und an anderer Stelle wieder eingebaut worden seien. Dieses Vorgehen sei aufgrund von neuen gesetzlichen Bestimmungen nun nicht mehr möglich, so dass die Banketten nunmehr entsorgt werden müssten und dadurch der Einheitspreis im Leistungsbereich 1040 steige.

Herr Ahrens wünscht für den nächsten Halbjahresbericht Änderungen an der Darstellung. Der Bericht solle im Querformat überreicht werden, auch wenn eine Aufteilung auf 2 Seiten notwendig sei. Außerdem solle eine weitere Spalte eingefügt werden, aus der die prozentuale Abweichung erkennbar sei. Die Erklärungen zu den Abweichungen sollten zur Übersichtlichkeit direkt hinter der zu erklärenden Spalte erscheinen. Die Verwaltungsgemeinschaft sagt eine Überar-

beitung des Formates zu.

Herr Kretschmer erklärt auf Nachfrage, dass die betreuten Straßen zum Teil über keine Markierungen verfügen, da das Budget für eine ständige Unterhaltung nicht ausreiche. Er werde aber eine Aufstellung der potenziellen Zusatzkosten erstellen, die entstünden, wenn eine Vorrichtung zur automatischen Spurhaltung von Fahrzeugen in die Markierungen eingebracht werden würden.

zu 3.5 Grünbuch zur Landesentwicklungsstrategie - Stellungnahme der ARGE HH-Rand
Vorlage: DrS/2016/157

Herr Schwark stellt die anhängende Präsentation vor. Eine ausführliche Diskussion ist im Rahmen der Sondersitzung des WRI am 04.10.2016 nach Einführung durch den Chef der Staatskanzlei, Herrn Losse-Müller vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:

zu 3.6 Neuorganisation der Trägerstrukturen der Metropolregion Hamburg - Einbeziehung der Wirtschaft und Sozialpartner
Vorlage: DrS/2015/177-1

Herr Schwark trägt die anhängende Präsentation vor.

Nachdem Herr Säker beantragt die nicht zutreffenden Zusätze aus dem Beschlussvorschlag zu streichen, stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur empfiehlt, dass der Hauptausschuss empfiehlt, dass der Kreistag beschließen möge:

1. Dem Entwurf des Kooperationsvertrages über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf der Satzung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ wird zugestimmt.
3. Der Kreis wird Gründungsmitglied des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“
4. Der Landrat wird als stimmberechtigter Bevollmächtigter des Kreises in die Mitgliederversammlung des Vereins „Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V.“ entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 4 Berichte der Verwaltung

zu 4.1 Sachstandsbericht 380 KV - Ostküstenleitungsausbau
Vorlage: DrS/2016/165

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

zu 4.2 Sachstandsbericht A7-Ausbau
Vorlage: DrS/2016/167

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

zu 4.3 geplante Straßenbaumaßnahmen in 2017
Vorlage: DrS/2016/159

Herr Petersen erklärt auf Nachfrage, dass in einigen Leistungsbereichen geringere Kosten entstanden seien, da anstatt von personalaufwendigen Deckenerneuerungen lediglich Splitt aufgebracht worden sei. Dies habe jedoch eine geringere Haltbarkeit.

zu 4.4 Sachstand zum Antrag der Gemeinde Weede auf Förderung eines Gemeindeweges an der Kreisstraße 4

Herr Petersen informierte darüber, dass die beantragte Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h auf der K4 von der Verkehrsaufsicht mit der Begründung abgelehnt worden sei, dass nach derzeitiger Rechtslage dort kein Handlungsbedarf bestehe. Der Tiefbau plane die Beantragung des neu zu bauenden Radweges im Juni 2017 beim Land und beim Bund nach der Kommunalrichtlinie Klimaschutz. Aufgrund der abzuwartenden Förderentscheidungen sei ein Baubeginn frühestens im Jahre 2018 möglich.

zu 4.5 Kreisstraße 1 Wensin-Travenort

Herr Petersen erläutert auf Nachfrage, dass die Straßenschilder „Straßenschäden“ zwischen Garbek und Travenort aktuell wegen der Umleitung des Verkehrs aufgrund von Baustellen auf der Bundesstraße 432 aufgestellt worden sei. Die Beschilderung werde zeitnah durch das VZ 112 (unebene Fahrbahn) und das VZ 120 (verengte Fahrbahn) ersetzt.

zu 4.6 Inklusion im Kreis Segeberg - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
Vorlage: DrS/2016/162

Herr Falck erläutert auf Nachfrage, dass bei der Umsetzung des Aktionsplanes zur Förderung der Inklusion in der LBO bereits grundsätzliche Maßgaben reglementiert seien. Dies gelte vor allem für die allgemeinen Anforderungen nach § 3 LBO, aber insbesondere auch für Sonderbauten. In den Bauantragsverfahren nach § 68 und 69 der LBO sei die Verantwortung für die Einhaltung der Anforderungen aus der Inklusion jedoch in die Hände des Bauträgers/seines Architekten verlagert. Eine Prüfung dieser Verfahrensfälle durch die Behörde sei vom Gesetzgeber im Rahmen der Liberalisierung des Baurechts bewusst nicht gewollt! Es seien ca. 4 weitere Vollzeitstellen erforderlich, wenn auch diese Fälle einer Einzelfallprüfung auf Einhaltung der Inklusionsanforderungen unterzogen werden sollten.

zu 4.7 Sachstandbericht Arbeitsgruppe Segeberg 2030
hier: Broschüre

Der Ausschuss nimmt die Broschüre zur Kenntnis.

zu 4.8 Schlüsselkennzahlenbericht II/2016
Vorlage: DrS/2016/155-1

Herr Falck erklärt auf Nachfrage, dass sich die Bearbeitungszeiten im Baugenehmigungsverfahren im I. und II. Quartal im Vergleich zu 2015 erhöht habe, da die Zahl eingereicherter Bauanträge zum Ende des Jahres 2015 wegen bevorstehender Verschärfung der Anforderungen an die Energieeinsparung im Baubereich gestiegen sei. Dies habe zu einem Überhang aus 2015 geführt, der im ersten Quartal 2016 abzuarbeiten war. Außerdem würden vermehrt unvollständige Bauunterlagen eingereicht. Die Nachforderung von Unterlagen und Beratungsgespräche dazu haben verstärkt Zeit in Anspruch genommen.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

Herr Hartmann informiert darüber, dass die für September vorgesehene Kabinettsentscheidung über die Entwürfe der Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Thema Windenergie vertagt wurde. Sie soll nunmehr in der Dezembersitzung erfolgen, das öffentliche Beteiligungsverfahren solle noch vor Weihnachten eingeleitet werden. Mit dem Abschluss des Verfahrens ist daher frühestens im Sommer 2017 zu rechnen.

Die Planungsunterlagen für den Ausbau der A 20 „Abschnitt westlich von Wittenborn bis zur A7“ seien erneut überarbeitet worden und würden vom 21.09. – 21.10.2016 erneut öffentlich ausgelegt werden..

Herr Falck erläutert, dass die Baustellung für das Altenheim in Bockhorn weiterhin bestehe. Es seien aber bereits geänderte Bauunterlagen eingegangen, nach denen die Gesamthöhe des Gebäudes trotz Aufschüttung eingehalten werden könne. Im Rahmen des Verfahrens würden die Nachbarn erneut angehört werden. Ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren sei bereits eingeleitet worden.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass in der Sondersitzung am 04.10.2016 das Grünbuch thematisiert werde und in der darauffolgenden Sitzung der Haushalt beraten werde.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Jörg Buthmann
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Müller
(Protokollführung)